

dams und Eva Sünden-Fall bald werde ereignet und an die Hand gegeben haben. Wann wir in Heil. Schrift / und zwar 1 Buch Mos. Cap. 4 lesen / daß Habel / Adams Sohn / dem Herrn Opfer gebracht / von den Erstlingen seiner Heerden / und von ihrem Fette / ist hieraus zu muthmassen / es werde solch Opffern eben auf solche Art geschehen seyn / wie hernachmals im wahren und rechten Gottes-Dienst üblich gewesen / da man das Opfer samt dem Fett / auf einem steinernen Altar angezündet / daraus dann zu folgern / daß Abel solchen Altar werde zuvor aus Steinen aufgemauert haben / wie nach der Zeit auch Noah / Abraham / Isaac / Jacob / und andere Patriarchen und heilige Männer dergleichen Altäre aufgebauet / und darauf ihre Opfer Gott zu Ehren angezündet ; und zwar so wird durch solchen Altar-Bau keine schlechte Zusammenhäuffung der Steine angedeutet / sondern es wird vielmehr dardurch ein rechter mit Kalch geschener Bau verstanden / auf welchem / wie auf einem Heerd / das Opfer in it angezündetem Holz verbrennet worden / alsodas hernach auch die Nachkommen gleicher Gestalt wissen möchten / wie sie durch das Exempel ihrer Vorfahren hierzu aufgemuntert / ihre Opfer Gott zu Ehren und Dienst verrichten sollten.

Ist also solcher Gestalt das Mauren mit Kalch und Steinen / allem Vermuthen nach / allbereit dem Habel bekant gewesen / oder vielleicht auch wol seinem Vatter Adam / der gleichfalls auf einem erbaueten Altar Gott seine Opfer wird gebracht haben. Von Cain wird gelesen Gen. 4 daß er eine Stadt gebauet / welche er vermuthlich wird mit Mauren versehen haben / um sicherer zu seyn / und wegen seiner Mörderen nicht überfallen zu werden / wie sein böses Gewissen ihn fürchten machte.

In der Folge der Zeit / nach der Sündfluth / hat Nimrod in Erbauung der Stadt Babel sich der Maurer bedienet / welche / an statt des Kalchs / die Steine mit Zuden-Bech / Bitumen genant / befestiget / damit kein Wasser einigen Schaden verursachen könnte / weil sie wegen der vorhergegangenen Sündfluth noch in grossen Furchten waren. Worbey sie auch / um vor allem Unfall gesichert zu seyn / einen grossen Thurn aus gebrannten Ziegeln und Kalch aufzuführen ihnen vorgenommen hatten / wo Gott wegen ihrer Sprache Verwirrung solches nicht verhindert hätte. Diese Maurer haben / wie Philo schreibt / ihre Namen in die Ziegel geschnitten / damit ihrer nicht sollte vergessen werden.

Was vor grosse und dicke Mauren hernach die Assyrische Königin

nigin